

# Jahresrückblick 2021

## Wetter und Obstbäume

Die Obstbaumblüte war vor den späten kalten Nächten im Frühjahr abgeschlossen, sodass sich Frostschäden in Grenzen hielten. Insgesamt war der Sommer für die Obsternte durchwachsen. Regenmenge und Temperaturen hielten sich in Grenzen. Die Früchte waren nicht übermäßig groß.

Durch einige sehr intensive Sonnentage bekamen Äpfel, die nicht durch Blattwerk geschützt waren einen Sonnenbrand.

## Heckenverjüngung

Einige Gartenfreunde und -freundinnen wollten ihre Ligusterhecken verjüngen und diese auf Stock schneiden. Dabei mussten sie feststellen, viele Heckenpflanzen überaltert, morsch und brüchig waren. Die Hecken mussten mit den Wurzeln ausgegraben und durch neue Pflanzen ersetzt werden.

Ein Rückschnitt auf Stock wäre natürlich einfacher und weniger arbeitsintensiv gewesen. Zwecks Arbeitserleichterung wird daher empfohlen, sich frühzeitig um eine Verjüngung der Hecke zu kümmern und sich einen Überblick darüber zu verschaffen, welche und wieviel Pflanzen ersetzt werden müssen.

Der Rückschnitt auf Stock ist auf Grund des Vogelschutzes nur in der Zeit von November bis Ende Februar erlaubt.

## Schädlinge

Im Frühjahr 2021 traten vermehrt Lilienhähnchen auf.

Die Lilienhähnchen fallen durch ihre leuchtend rote Färbung auf. Beine, Kopf und die Unterseite des Körpers sind schwarz. Sie sind ca. 6-8 Millimeter lang. Bei Gefahr oder Berührung lassen sie sich auf den Rücken zu Boden fallen. Auf Grund der schwarzen Bauchfärbung sind sie sehr schwer auszumachen.



Die Larven der Lilienhähnchen werden ca. 5-8 Millimeter groß und sind graugelb gefärbt. Die Eier und Larven sind meistens mit einer schleimigen Kothülle geschützt und dadurch gut getarnt.

Die Lilienhähnchen überwintern als Puppen oder Käfer im Boden. Ende März beginnen sie damit an Blätter, Blüten und Trieben der Pflanzen zu nagen. Anfang Mai legen die Weibchen orangegelbe Eier an den Unterseiten der Blätter ab. Die Larven sitzen in den Blattachsen getarnt durch schleimigen Kot. Pro Jahr können 2 bis 3 Generationen entstehen.

Ein Befall der Lilien läßt sich durch kreisrunde Fraßspuren an den Pflanzen erkennen. Nicht nur Lilien sondern auch Maiglöckchen, Kaiserkronen, Schachbrettblumen, Schnittlauch und Petersilie stehen auf der Speisekarte.

Bekämpfen lassen sich Lilienhähnchen durch Absammeln oder mittels Wasserstrahl, der die Larven und Käfer abspült. Natürliche Feinde sind Vögel, Spitzmäuse und Igel.

### **Allgemeines**

In zahlreichen Gesprächen mit Gartenfreundinnen und -freunden wurden Informationen zum Anbau von Gemüse und Obst ausgetauscht,

Probleme im Umgang mit Ungeziefer und Wildkräutern wurden besprochen.

Auch auf Bäume und Pflanzen, die nicht für die kleingärtnerische Nutzung vorgesehen sind, wurde hingewiesen.

Pflanzen, die durch Beschaffenheit wie Dornen und Ausbreitung eine Gefahrenstelle darstellen, wurden zurückgeschnitten oder beseitigt.

In der Hoffnung, dass wir vor Ungeziefer und Unwetter verschont bleiben, wünsche ich allen Gartenfreundinnen und Gartenfreunde ein gesundes und erfolgreiches Gartenjahr 2022

Gut Grün

Ekkehard Gogolla  
Gartenfachberater